

Hirscher: Kommt das Comeback im Skisport wirklich? Entscheidung steht bevor!

Marcel Hirscher plant sein Comeback im alpinen Skirennsport. Entscheidung zum Comeback fällt nach dem 56. FIS-Kongress.



Saalbach-Hinterglemm, Österreich - Marcel Hirscher, der ehemalige Rekord-Welt Cupsieger, beschäftigt die Wintersportwelt mit seiner Rückkehr. Nach einer fünfjährigen Pause, in der er 67 Weltcup-Siege errang, kündigte der 35-Jährige an, erneut an den Start gehen zu wollen. Er plant, die Farben des Heimatlandes seiner Mutter, der Niederlande, zu tragen und sich auf die Weltmeisterschaften 2025 in Saalbach-Hinterglemm vorzubereiten, wie [fis-ski.com](https://www.fis-ski.com) berichtet.

Hirscher gab in der vergangenen Saison nach einer langen Auszeit von über fünf Jahren sein Comeback, jedoch stoppte ihn

eine Kreuzbandverletzung, die er beim Training auf der Reiteralm erlitt. Dies führte dazu, dass Hirscher im Dezember 2024 operiert werden musste und mehr Zeit für die Rehabilitation benötigte. Ärzte und Therapeuten sind optimistisch und erwarten, dass er im September wieder auf den Skiern stehen kann, berichtet [oe24.at](#).

Fortschritte und Comeback-Entscheidung

Während seiner Reha betonte Hirscher, dass er „tagtägliche Fortschritte“ macht, auch wenn noch „ein paar Kleinigkeiten“ fehlten, um eine vollständige Rückkehr zu bestätigen. In den letzten Monaten hat Hirscher kontinuierlich an seiner Fitness gearbeitet und zeigte zuletzt Fortschritte bei Rad-Einheiten mit Max Franz auf Mallorca. Obwohl die Comeback-Entscheidung ursprünglich bis zum Weltcup-Finale Mitte März bekanntgegeben werden sollte, plant sein Management, frühestens nächste Woche Informationen dazu zu veröffentlichen.

In der Comeback-Saison erzielte er bei drei Rennen in dem Wettbewerb seine beste Platzierung mit einem 23. Platz im Saisonauftakt-Riesenslalom in Sölden, Österreich. Trotz der Verletzungsprobleme bleibt Hirscher entschlossen, seinen Platz in der Weltspitze des alpinen Skirennsports zurückzuerobern, wie auf [apnews.com](#) nachzulesen ist.

Die Herausforderungen des Comebacks

Hirscher beschreibt seine Situation als ein „Puzzle“, das noch nicht vollständig ist. Sein Traum, wieder im Weltcup erfolgreich zu starten, wird von der Tatsache überschattet, dass viele andere Skistars, wie Aleksander Aamodt Kilde und Mikaela Shiffrin, ebenfalls verletzungsbedingt pausieren mussten. Diese Herausforderungen verdeutlichen die Risiken, die der Leistungssport mit sich bringt.

In einem denkwürdigen Moment seiner Karriere gab Hirscher an, dass der zweite Lauf in Sölden einer der emotionalsten seiner

Laufbahn sei. Der Rückkehrer wird beobachtet, und die gesamte Ski-Welt wartet gespannt auf die Bekanntgabe seiner nächsten Schritte. Mit seinem Comeback könnte Hirscher nicht nur sein eigenes Vermächtnis, sondern auch die Rivalität im alpinen Skisport neu beleben.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Kreuzbandverletzung
Ort	Saalbach-Hinterglemm, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.fis-ski.com• apnews.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at